



SPORT 2000

your professional sportsshop



SO FINDEN SIE DAS RICHTIGE ZELT



4 bis 6 Personen

Familien-Zelte

Sie nutzen das Zelt als Unterkunft für vier bis sechs Personen. Dementsprechend benötigen Sie ein großes Platzangebot mit ausreichend Stauraum und Standhöhe im Innenraum. Sie zelten überwiegend an Orten mit gemäßigttem Klima. Das Zelt sollte aufgrund der Beanspruchung robust konstruiert sein.



1 bis 2 Personen

Biker-Zelte

Sie nutzen das Zelt auf Fahrradtouren als Unterkunft für ein bis zwei Personen. Sie benötigen ausreichendes Platzangebot, um im Zelt zu sitzen und zu kochen. Das Zelt wird bei warmem Klima sowie bei Schnee und Sturm eingesetzt und sollte über eine stabile Konstruktion verfügen. Leichte Handhabung, geringes Gewicht und wenig Packmaß sind für dieses Einsatzgebiet wichtige Kriterien.



3 bis 4 Personen

Trekking- und Expeditions-Zelte

Sie nutzen das Zelt auf Trekking- oder Expeditionstouren als Unterkunft für drei bis vier Personen. Sie benötigen genügend Platzangebot für Gepäck, sowie Raum zum Sitzen und Kochen. Sie zelten in unterschiedlichen Klimazonen. Das Zelt sollte über eine stabile Konstruktion verfügen und allwettertauglich sein. Leichte Handhabung und ein geringes Gewicht sind wichtige Kriterien.



2 bis 3 Personen

Camping-Zelte

Sie nutzen das Zelt hauptsächlich zum Campen als Unterkunft für zwei bis drei Personen. Das Platzangebot sollte ausreichend sein und auch zum Verstauen von Gepäck Platz bieten. Sie zelten an Orten mit gemäßigten klimatischen Verhältnissen. Das Zelt sollte daher über gute Belüftungsmöglichkeiten verfügen und sich durch helle Farben an die klimatischen Verhältnisse anpassen.



Freizeitzelte

Freizeitzelte und Strandmuscheln

Unter diese Kategorie fallen Spielzelte oder sogenannte Strandmuscheln, welche Schatten spenden oder einfachsten Wetterschutz bieten. Tauglich sind diese Zelte nur in warmen klimatischen Verhältnissen. Das Platzangebot in diesen Zelten ist begrenzt. Die Handhabung ist einfach, Gewicht und Packmaß relativ gering.



Familien-Zelte

4 bis 6 Personen

Sie benötigen ein Familien - Zelt. Um für eine Anzahl von 4 bis 6 Personen ein möglichst großes Raumangebot zu schaffen, sollte das Zelt eine Grundfläche von ca. 10 qm und eine Standhöhe von ca. 2 m haben. Dieses Raumangebot erzeugt

man durch sogenannte "Tunnelzeltkonstruktionen". Achten Sie darauf, dass der Zeltboden aus abriebsfestem Material (Bsp. Polyester) ist. Idealerweise ist das Gestänge aus Aluminium oder stabilem Fiberglas gefertigt.



Biker-Zelte

1 bis 2 Personen

Sie benötigen ein Biker Zelt für ein bis zwei Personen. Das Packmaß sollte so gering wie möglich sein, damit das Zelt im Rucksack oder Gepäckträger verstaut werden kann. In dem Zusammenhang ist auch ein leichtes Gewicht (ca. 2 bis 3 kg.) wichtig.

Das Material sollte robust und wetterfest sein. Ideal sind hier Aluminiumgestänge und reißfestes, wasserbeständiges Polyester. Die Kuppelzeltkonstruktion bietet einen leichten Aufbau und stabile Konstruktion bei gleichzeitig geringem Gewicht.



Trekking- und Expeditions-Zelte

3 bis 4 Personen

Sie benötigen ein Zelt für Trekking- oder Expeditionstouren mit drei bis vier Personen. Das Gewicht sollte relativ gering sein (zwischen 3 kg und 5 kg). Der Transport erfolgt mit dem Fahrrad oder Motorrad. Bedingt durch eine Grundfläche von ca. 4 qm und einer Höhe von ca. 1,2 m

ist das Packmaß entsprechend höher. Aluminiumgestänge und die Verarbeitung von Polyurethan / Polyester erfüllen die Anforderungen an Konstruktion und Zeltmaterial. Auch hier bietet die Kuppelzeltkonstruktion eine leichte Handhabung bei geringem Gewicht.



Camping-Zelte

2 bis 3 Personen

Sie benötigen ein Camping - Zelt als Unterkunft für zwei bis drei Personen. Eine Konstruktion mit Apside bietet zusätzlichen Gepäckstauraum außerhalb des Innenzelttes. Sie dient außerdem als Eingang und - geöffnet - als Kochstelle bei schlechtem Wetter. Für diesen Einsatzbereich bieten

sich geodätische Konstruktionen (freistehendes Innenzelt mit übergeworfenem Außenzelt) oder Kuppelzeltkonstruktionen mit Firststange an. Das Zelt sollte verschließbare Lüfter, sowie zusätzliche Taschen im Innenzelt haben, um Gepäck zu verstauen.



Freizeitzelte und Strandmuscheln

Freizeitzelte

Sie benötigen ein Spielzelt oder eine sogenannte "Strandmuschel". Diese absolut minimalistischen (Not-) Unterkünfte sind ohne viel Komfort, dafür aber extrem leicht und klein im Packmaß.

Sie haben den Nachteil, dass Sie relativ windanfällig sind, eignen sich jedoch ideal zum Schutz gegen Sonneneinstrahlung am Strand oder als Wetterschutz für Kleinkinder.

Wassersäule

Die Qualität des Zeltmaterials zeigt sich meist beim ersten Regen. Eine Maßeinheit für die Wasserdichte ist die sogenannte Wassersäule. Das Material wird eingespant. Auf einer Fläche von 10 qcm wird Wasser aufgeschichtet. Der Grenzwert, bei dem das Wasser beginnt, sich durch das Zeltmaterial zu drücken, wird als Wassersäule bezeichnet. Die DIN Norm beträgt 1.500 mm, dieser Wert wird jedoch von den meisten Herstellern übertroffen.

Das Zeltgestänge

Gängige Materialien für Zeltgestänge sind Glasfaser und Aluminium. Glasfaserstäbe werden bei günstigen Tunnel- und Kuppelzelten eingesetzt und sind relativ bruchempfindlich.

Gestänge aus Aluminium - Legierung sind leichter, steifer und stabiler als Glasfaser. Hochwertige Aluminium - Legierungen sind durch Oberflächenbehandlung gegen Witterungseinflüsse geschützt. Durch die glatte Oberfläche gleiten sie besser durch die Gestängekanäle.

Das Zeltmaterial

Baumwolle ist atmungsaktiv und sorgt für ein angenehmes Klima. Von Nachteil ist die mangelnde Reißfestigkeit und das hohe Gewicht bei Feuchtigkeit. Nylon ist sehr leicht, reiß- und scheuerfest.

Nachteile: es dehnt sich bei Nässe und ist nicht UV beständig. Ripstop - Nylon ist extrem reißfest und dehnt sich bei Nässe nur minimal. Polyester ist sehr leicht, reiß- und scheuerfest. Hochwertiges Polyester dehnt sich bei Nässe nicht und ist UV - beständig.

Pflege Ihres Zelttes

Das Zelt sollte vor dem Zusammenlegen absolut trocken sein. So vermeiden Sie die Bildung von Schimmel und schlechtem Geruch. Neue Zelte sind wasserabweisend imprägniert. Damit dieser Schutz dauerhaft bestehen bleibt, sollte die Imprägnierung regelmäßig mit einem wasserabweisenden Spray erneuert werden.

Feuchtigkeit durch Kondensation

Wenn die Außentemperatur erheblich niedriger ist als die Innentemperatur, kann bei polyesterbeschichteten Zelten im Zeltinneren Kondenswasser entstehen. Sie verringern die Kondensation, indem Sie das Zelt richtig aufbauen und alle Belüftungsöffnungen offen lassen. Auf kaltem Boden sollten Sie Schaumstoff- oder Isoliermatten unter dem Schlafsack verwenden, damit dieser nicht feucht wird.

